

# Schandmaul, Ein St

Ich kam des Wegs und seh' Dich sitzen,  
dort wo du schon ewig sitzt  
und wo Du auch noch sitzen wirst, wenn ich  
schon lange nicht mehr da bin.

Deine Augen schau'n mich mde an,  
vllig ausgelaugt und leer.  
Bist ausrangiert schon viel zu lang,  
kein Funken Glut, kein bisschen Feuer mehr.

Der Anblick macht mich traurig,  
weil ich wei, dass das nicht Du bist.  
Warum lsst Du Dich fallen?  
Ich wei doch was noch da ist...

Hier nimm meine Hand,  
ich nehm' Dich ein Stck mit,  
den Weg, den Du mich jahrelang gefhrt hast.  
Bleib hier nicht sitzen - Du erfrierst!  
Es geht nicht ohne Dich:  
Die Suche nach dem Ende des Regenbogens,  
ein Stck vom Ende des Regenbogens -  
fr uns zwei.

Bist voraus geschritten Tag fr Tag,  
ich kam kaum hinterdrein.  
Ein leuchtend Punkt am Horizont,  
das Leuchtfeuer, die Sonne, die mir scheint.

Der Wind hat oft gedreht,  
der Regen den Zweifel noch geschrt,  
doch es war niemals wirklich Angst,  
ich wusste vorn ist jemand, der mich fhrt.

Doch hab ich Dich jetzt eingeholt,  
weit vor Deiner Zeit.  
Und wenn es nicht alleine geht,  
dann halt den Rest des Wegs zu zweit...

Hier nimm meine Hand,  
ich nehm' Dich ein Stck mit,  
den Weg, den Du mich jahrelang gefhrt hast.  
Bleib hier nicht sitzen - Du erfrierst!  
Es geht nicht ohne Dich:  
Die Suche nach dem Ende des Regenbogens,  
ein Stck vom Ende des Regenbogens -  
es ist nicht mehr weit